

Orex Minerals: Ergebnisse der ersten metallurgischen Tests für Hauptzone bei Boleras

16.12.2016 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 15. Dezember 2016 - [Canasil Resources Inc.](#) (TSX-V: CLZ, DB Frankfurt: 3CC, Canasil oder das Unternehmen) gibt bekannt, dass [Orex Minerals Inc.](#) (TSX-V: REX, Orex) die Ergebnisse der ersten metallurgischen Untersuchungen in der Hauptzone der Silberlagerstätte Boleras im Projekt Sandra-Escobar im mexikanischen Bundesstaat Durango vorgelegt hat. Das Projekt Sandra-Escobar wird von Orex im Rahmen einer Optionsvereinbarung, die am 15. September 2015 bekanntgegeben wurde, erschlossen.

Die Ergebnisse liegen nun für fünf Mischproben mit steigenden Head-Gehalten vor, die an verschiedenen Stellen aus der Hauptzone der Silberlagerstätte Boleras entnommen wurden. Die Ergebnisse zeigen, dass die Ausbeute vom Gehalt abhängt. Ein Teil der silberhaltigen Mineralien kann mit Laugungsmethoden - einschließlich einer Vorbehandlung mit Salzsäure (HCl) oder Schwefeldioxid (SO₂) gefolgt von Cyanidlaugung - gewonnen werden, während sich ein weiterer Teil als beständiger erweist und eingehendere Untersuchungen erfordert. Eine sechste Probe mit einem besonders hohen Gehalt wurde zudem für mineralogische Arbeiten vorbereitet und mit denselben Verfahren im Labor von Kemetco Research Inc. (KR) untersucht.

Aus der ersten Auslegung der Ergebnisse ergibt sich, dass die Silbermineralisierung in drei verschiedenen Formen vorliegt: 1) eine kleine Menge an Silber, die direkt mittels Cyanid ausgelaugt werden kann (gediegenes Silber und Silberhalogenide, Kerargyrit und Bromargyrit); 2) ein schwankender Anteil an silberhaltigen Mineralien, der nach Vorbehandlung gewonnen werden kann (silberhaltige Mangan- und Eisenoxide, Pyrolusit und Aurorit); und 3) ein in Silikatmineralien gelagerter Anteil.

Tabelle 1. Hauptzone der Lagerstätte Boleras - Metallurgie - Vorbehandlung mit HCl

Vorläufige Ergebnisse der Laugung mit HCl-Vorbehandlung

| Probe | Head-Gehalt - Ag (g/t) | Ausbeute - Ag (%) - KR |
|-------|------------------------|------------------------------|
| 1 #SE | 54 | 6,1 |
| 2 #SE | 98 | 14,5 |
| 3 #SE | 143 | 26,8 |
| 4 #SE | 192 | 29,4 |
| 5 #SE | 361 | 63,3 |
| 6 #SE | 1812 | 93,0 |

http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38440/161215 NR Orex Sand-Esc Prelim Met Results_DEPRcom.001.png

Tabelle 2. Hauptzone der Lagerstätte Boleras - Metallurgie - Vorbehandlung mit SO₂

Vorläufige Ergebnisse der Laugung mit SO₂

| Probe | Head-Gehalt - Ag (g/t) | Ausbeute - Ag (%) |
|-------|---------------------------|----------------------|
| | | - KR |
| 1 #SE | 54 | 4,6 |
| 2 #SE | 98 | 8,1 |
| 3 #SE | 143 | 22,7 |
| 4 #SE | 192 | 24,5 |
| 5 #SE | 361 | 58,7 |
| 6 #SE | 1812 | 83,0 |

[http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38440/161215 NR Orex Sand-Esc Prelim Met Results_DEPRcom.002.png](http://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2016/38440/161215_NR_Orex_Sand-Esc_Prelim_Met_Results_DEPRcom.002.png)

Es wurden geologische Vergleiche zwischen den Mineralisierungstypen bei Sandra-Escobar und beim von [Silver Standard Resources Inc.](#) betriebenen Projekt La Pitarrilla angestellt, das 75 Kilometer weiter im Osten liegt. Die Lagerstätte Cordon bei La Pitarrilla umfasst ebenfalls eine in Eisen- und Manganoxid gelagerte Silberressource innerhalb einer Rhyolitgesteinseinheit und ist Teil eines wesentlich größeren vulkanoklastischen Komplexes. An beiden Standorten ist die Mineralisierung sowohl strukturell als auch stratigraphisch begrenzt. Die Lagerstätte Cordon ist nachweislich ein Nebenvorkommen einer deutlich größeren Sulfid-Silber- und Basismetallressource in der Tiefe.

Die Lagerstätte Bolerias scheint der Lagerstätte Cordon im Projekt La Pitarrilla aus geologischer Sicht zu ähneln. Sie ist ebenfalls nur ein kleiner Teil der zahlreichen mineralisierten Zonen und Strukturen, die bei Sandra-Escobar großflächig zu beobachten sind. Orex wird die geologischen Ähnlichkeiten zwischen Sandra-Escobar und dem benachbarten Projekt La Pitarrilla bei zusätzlichen Explorationen zur Prüfung des Potenzials für ein größeres mineralisiertes System bei Sandra-Escobar einsetzen.

Blue Coast Metallurgy aus Parksville in der kanadischen Provinz BC unterstützte die metallurgischen Untersuchungen in beratender Funktion.

Silber-Goldprojekt Sandra-Escobar im mexikanischen Bundesstaat Durango:

Das Projekt Sandra-Escobar befindet sich 200 km nordwestlich der mexikanischen Stadt Durango, im Zentrum des mexikanischen Silbertrends, und verfügt über beste Zufahrtswege und Infrastruktureinrichtungen. In diesem ertragreichen Trend befinden sich einige der größten Silberbergbaucamps und -lagerstätten der Welt, viele ehemalige und aktive Produktionsbetriebe sowie bedeutende Silber-Gold-Lagerstätten. Das Projekt besteht aus Mineralkonzessionen mit einer Grundfläche von mehr als 6.976 Hektar und erstreckt sich über mehrere mineralisierte epithermale Quarzerzgänge und Brekzienstrukturen. Diese Erzgänge und Strukturen bilden hochliegende Silber-Gold-Basismetall-Systeme, eingebettet in andesitisches und rhyolitisches Gestein, und befinden sich direkt oberhalb eines großen rhyolitischen Kuppelkomplexes im Norden. Im Südosten finden sich überwiegend Silbermineralisierungen, die rund um kleinere rhyolitische Kuppelkomplexe angeordnet sind.

Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung vom 15. September 2015 hat Orex die Option, durch Bar- und Aktienzahlungen im Gesamtwert von 1.000.000 \$ sowie Explorationsaufwendungen in Höhe von 4.000.000 US\$ über einen Zeitraum von fünf Jahren eine Beteiligung von bis zu 65 % am Projekt zu erwerben.

Orex hat 62 Diamantbohrungen mit einer Gesamtlänge von 8.732 Metern im südöstlichen Bereich des Projekts niedergebracht. Die ersten 59 Diamantbohrlöcher bildeten die Grundlage für eine erste Ressourcenschätzung für die Silberlagerstätte Bolerias. Im Base-Case-Szenario mit einem Cutoff-Wert von 45 g/t Ag ergab die Ressourcenschätzung 9,8 Millionen Tonnen mit einem Silbergehalt von 106 g/t in der abgeleiteten Kategorie, was 33,3 Millionen Unzen Silber entspricht (siehe Pressemeldungen von Canasil und Orex vom 31. Oktober 2016). Diese abgeleitete Ressourcenschätzung kann weiter in einen hochgradigen Bereich im Umfang von 0,7 Millionen Tonnen mit 288,4 g/t Ag - entspricht etwa 20 % des enthaltenen Silbers - und einen Bereich mit durchschnittlichen Gehalten, der 9,1 Millionen Tonnen mit einem Gehalt von 91,7 g/t Ag und somit rund 80 % des enthaltenen Silbers enthält, aufgeteilt werden.

Bitte beachten Sie, dass Mineralressourcen keine Mineralreserven sind und ihre wirtschaftliche Verwertbarkeit daher nicht gesichert ist. Es kann nicht garantiert werden, dass die Mineralressourcen zur Gänze oder auch nur zum Teil zu Mineralreserven umgewandelt werden können. Die Schätzung der Mineralressourcen könnte erheblich von umwelttechnischen, genehmigungsbezogenen, rechtlichen, steuerrechtlichen, soziopolitischen, marketingbezogenen oder anderen relevanten Faktoren abhängig sein.

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen basieren auf Datenmaterial, das von Orex bereitgestellt wird, und wurden von J. Blackwell (P. Geo.) in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger gemäß National Instrument 43-101 geprüft und genehmigt. Herr Blackwell ist für Canasil als technischer Berater tätig.

Über Canasil:

[Canasil Resources Inc.](#) ist ein kanadisches Mineralexplorationsunternehmen mit Alleinrechten an umfangreichen Silber-, Gold-, Kupfer-, Blei- und Zinkprojekten in den mexikanischen Bundesstaaten Durango und Zacatecas bzw. in der kanadischen Provinz British Columbia. Zu den Direktoren und Führungsmitgliedern des Unternehmens zählen Fachleute der Branche, die bereits umfangreiche Erfahrungen in der Auffindung und im Ausbau von erfolgreichen Rohstoffexplorationsprojekten über die Entdeckung bis hin zur Erschließung sammeln konnten. Das Unternehmen führt aktiv Explorationsarbeiten in seinen Mineralprojekten durch und betreibt in Durango (Mexiko) ein Tochterunternehmen. Die dort beschäftigten geologischen Vollzeitkräfte und das Hilfspersonal sind für die Betriebsstätten in Mexiko verantwortlich.

Weitere Informationen erhalten Sie über:

Bahman Yamini, President und C.E.O. Canasil Resources Inc.
Tel: (604) 709-0109
www.canasil.com
Suite 1760 - 750 West Pender Street
Vancouver, BC Kanada V6C 2T8
Tel: 604-708 3788
Fax: 604-708 3728
E-Mail: admin@canasil.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemeldung.

Diese Pressemeldung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die zukünftige Mineralproduktion, das Reservenpotenzial, Erkundungsbohrungen, Explorationsarbeiten und andere Ereignisse und Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Diese Aussagen unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten sowie anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ereignisse oder Ergebnisse wesentlich von den in solchen zukunftsgerichteten Aussagen angenommenen Ereignissen oder Ergebnissen abweichen. Obwohl das Unternehmen annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem Veränderungen der Rohstoffpreise, Explorationserfolge, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmitteln und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen zu diesen und anderen Risiken entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens bei der kanadischen Wertpapierbehörde. Es kann nicht gewährleistet werden, dass die zukunftsgerichteten Aussagen eintreten werden. Anleger sollten sich deshalb nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen verlassen.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au/ oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von [Rohstoff-Welt.de](#)

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/60142--Orex-Minerals--Ergebnisse-der-ersten-metallurgischen-Tests-fuer-Hauptzone-bei-Boleras.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).